

## **Amtsausschuss Büchen**

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Amtes Büchen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Amtes Büchen am Donnerstag,  
den 21.10.2021; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender

Borchers, Jürgen

##### Bürgermeister

Dehr, Detlef

Gabriel, Dennis

##### stellv. Vorsitzender/Gemeindevertreter

Melsbach, Thorsten

##### Gemeindevertreter

Pigorsch, Willi

##### Persönlicher Vertreter

Räth, Markus

Schmidt, Florian

##### Verwaltung

Möller, Uwe

##### Gäste

Kischkat, Hanno

von Bülow, Ilisabe

##### Schriftführerin

Volkening, Tanja

#### **Abwesend waren:**

##### Bürgermeister

Koring, Stefan

##### Gemeindevertreter

Lempges, Jürgen

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) 4. Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen des Amtes Büchen (Kleinkläranlagensatzung)
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2021
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2022
- 9) Asylangelegenheiten - Kapazitäten und Unterbringung
- 10) Betreuungsperson für Obdachlose
- 11) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Borchers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Lempges und Herr Koring sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Borchers beantragt, die Tagesordnungspunkte Vertragsangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

##### Beschluss

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte Vertragsangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Borchers gibt bekannt, dass der Verwaltungsausschuss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung die Neuschaffung einer Stelle mit 0,52 Stellenanteilen in der EG 8 TVöD für den Bereich Schule, Kita, ÖPNV beschlossen hat.

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

#### 5) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 6) **4. Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grund-**

## **stückskläranlagen des Amtes Büchen (Kleinkläranlagensatzung)**

Herr Borchers trägt die Vorlage vor.

Die Benutzungsgebühren für die Beseitigung aus Grundstücksanlagen wurde nach dem Drei-Jahres-Zeitraum neu kalkuliert.

Gemäß den Ergebnissen der Kalkulation ergeben sich folgende Veränderungen:

Die Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung

- a) aus abflusslosen Sammelgruben erhöht sich  
von 21,15 € auf nunmehr 22,62 €
- b) aus Hauskläranlagen erhöht sich  
von 35,29 € auf nunmehr 37,97 €.

Die Gebührenänderung soll zum 01.01.2022 in Kraft treten.

### **Beschluss**

Der Verwaltungsausschuss des Amtes empfiehlt dem Amtsausschuss, die 4. Änderungssatzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen des Amtes Büchen (Kleinkläranlagensatzung) zu beschließen.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2021**

Herr Gierlinger stellt die aufgelaufenen Veränderungen zum Haushalt 2021 dar.

Mehrausgaben ergaben sich vor allem im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Ansatzserhöhungen ergaben sich insbesondere bei der Erstattung von Corona-Beitragsausfällen an die Träger der Kindertageseinrichtungen (+334.500 €), bei den Zuschüssen an die Kirchengemeinden für alle Kindergärten in Höhe von +499.900 € (200.600 € sind durch die Zusammenfassung mit der Haushaltsstelle für die zusätzliche Förderung an die Träger entstanden und gleichen sich durch die Minderausgaben in dieser Haushaltsstelle wieder aus) und für die Kindertagespflege an den Kreis (+26.400 €).

Zusätzlich ergaben sich Mindereinnahmen bei der Erstattung an die Träger der Kindergärten in Höhe von -128.100 € und bei den SQKM Einnahmen von -275.000 €.

Dem stehen unter anderem Mehreinnahmen durch die Erstattung der Corona-Beitragsfreistellung (+320.100 €) gegenüber. Zusätzlich ergaben sich weniger Ausgaben bei der Miete an die Standortgemeinden. Ausgeglichen werden diese Kosten durch eine um 661.100 € höhere Sonderumlage Kindergärten.

Darüber hinaus stieg der Verwaltungskostenbeitrages an die Gemeinde Büchen um 227.000 €.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich Ansatzserhöhungen u.a. für die Anschaffung unbeweglicher Vermögensgegenstände für die Kita Müssen in Höhe von 11.400 €. Dem stehen Mindereinnahmen durch weniger Kosten für den Rückbau der Kita Müssen gegenüber.

Herr Dehr erinnert, dass der Rückbau noch nicht abgeschlossen ist und für den Haushalt 2022 noch Mittel eingeplant werden müssen.

Die Einnahmen und die Ausgaben für das nachhaltige Mobilitätskonzept wurden teilweise in das Haushaltsjahr 2022 verschoben

Im Ergebnis kann folgendes festgestellt werden:

- Der allgemeinen Rücklage werden 211.100 € mehr als geplant entnommen
- Die Höhe der Amtsumlage beträgt weiterhin 19,0%
- Die Sonderumlage Kita erhöht sich um 661.100 €.

### **Beschluss**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8) Haushaltssatzung und -plan 2022**

Herr Gierlinger stellt den Haushalt 2022 vor.

Der als Anlage beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 10.030.600 € und im Vermögenshaushalt von jeweils 794.400 € vor. In der Haushaltssatzung ist eine Kreditaufnahme nicht vorgesehen. Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird gegenüber dem Vorjahr um 1,5% gesenkt und beträgt dementsprechend 17,5%.

Im Vermögenshaushalt sind die Kosten für die Sanierung von Flüchtlingsunterbringungen mit insgesamt 10.000 € veranschlagt. Für das nachhaltige Mobilitätskonzept sind 30.000 € geplant, die durch Zuschüsse finanziert werden.

Bei dem Integrationsfestbetrag und der Sonderumlage Kita wird es noch zu einer Veränderung kommen.

### **Beschluss**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und den erforderlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9)            Asylangelegenheiten - Kapazitäten und Unterbringung**

Frau Volkening stellt die derzeitige Vollauslastung der erworbenen und angemieteten Liegenschaften zur Unterbringung von Asylsuchenden dar.

Gleichzeitig hat der Kreis in seinem letzten Schreiben deutlich gemacht, dass die Zuweisung in die Kommunen wieder ohne vorherige Abfrage nach vorhandenem Wohnraum erfolgt, da die Meldungen über freie Wohnungen durch die Kommunen ausgeblieben sind.

Es wird beraten, wie bzw. wo kurzfristig Wohnraum gefunden werden kann. Dazu schlägt Herr Pigorsch vor, über das Gebäude Egge's Gasthof und das Jugendzentrum in Güster mit dem Bürgermeister zu verhandeln.

Parallel wird auch der Ankauf von Liegenschaften wieder in Betracht gezogen.

Um Ersatzwohnraum für die in 2024 auslaufenden 9 Mietverträge zu schaffen, wird die Fläche in der Bahnhofstraße neu geplant und evtl. Container durch Neubau ersetzt. Die dafür erforderlichen Grundstücksverhandlungen mit der Kirche werden forciert.

Die Bürgermeister werden gebeten, leerstehende Wohnungen und freie Grundstücke in den Gemeinden zu melden. Es besteht Einvernehmen, dass Neubauten in den Gemeinden sich den Örtlichkeiten anpassen und einfügen müssen.

Der Verwaltungsausschuss des Amtes stimmt diesem Vorgehen einvernehmlich zu.

## **10)            Betreuungsperson für Obdachlose**

Herr Borchers berichtet, dass sich der Einsatz einer Betreuungsperson für unsere Asylsuchenden und Flüchtlinge in den vergangenen Jahren bewährt hat.

In den letzten 2 Jahren nehmen wir einen verstärkten Aufwuchs an Obdachlosen wahr. Es liegt bei ihnen kein Migrationshintergrund vor, so dass wir derzeit keine Unterstützungsmöglichkeiten für sie anbieten können. Ein großer Bedarf besteht bei der Antragsunterstützung für Zuweisungen des Jobcenters vor. Es liegen der-

zeit Außenstände für die Obdachlosenunterkunft in Höhe von ca. 18.000 Euro vor. Hierbei handelt es sich um ausstehende Mieten für Zeiträume in denen eine Einweisung in die Unterkunft erfolgte, eine Antragstellung beim Jobcenter erst verspätet vorgenommen wurde.

Eine Begleitung in weiteren Lebenslagen wäre sinnvoll, um diese Personen in die Eigenständigkeit zu führen und die Aufenthaltsdauer in der Obdachlosenunterkunft zu verkürzen.

Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Betreuung über eine 450-Euro-Kraft zu starten und Erfahrungen zu sammeln.

### **Beschluss**

Der Verwaltungsausschuss des Amtes empfiehlt dem Amtsausschuss die Einstellung einer 450-Euro-Kraft zur Betreuung von Obdachlosen. Die Gemeinde Büchen wird um Aufnahme dieser Stelle in den Stellenplan gebeten.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **11)            Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Gez. Jürgen Borchers  
Vorsitzender

Gez. Tanja Volkening  
Schriftführung